Hörfunkthema

‚Berufsunfähigkeit – das unterschätzte Risiko‘

Teaser/O-Ton-Meldung

Moderationsvorschlag
Live bzw.
Sprecher/-in Nicht mehr arbeiten zu können – das ist für viele unvorstellbar. Dementsprechend sorgen nur wenige privat für den Fall der Berufsunfähigkeit vor. Doch genau das ist wichtig, denn der Staat zieht sich hier immer weiter zurück: **N.N. von AXA**:

N.N. beantwortet die Frage: Wieso ist Berufunfähigkeit ein unterschätztes Risiko?

O-Ton
Tenor *Jedes Jahr scheiden in Deutschland rund 200.000 Erwerbstätige vorzeitig und ungeplant aus dem Berufsleben aus. Der gesetzliche Schutz reicht in diesen Fällen meist nicht aus. Deshalb ist die private Vorsorge gegen Berufsunfähigkeit die wichtigste Vorsorge überhaupt, denn ohne Arbeit haben die meisten von uns auch kein Einkommen. Und dann steht schnell die Existenz auf dem Spiel.*

Moderationsvorschlag
Live bzw.
Sprecher/-in Wie man sich vor den finanziellen Risiken einer Berufsunfähigkeit schützt, dazu gleich mehr bei uns. [bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber].

Infomercial (Langfassung)

Moderationsvorschlag
live Nie mehr arbeiten zu müssen, davon träumen viele. Natürlich nur nach einem Lottogewinn oder einem überraschenden Geldsegen. Nicht mehr arbeiten zu können, das wird dagegen schnell zum Albtraum. Denn ohne Einkommen steht schnell die Existenz auf dem Spiel. XY über das unterschätzte Risiko der Berufsunfähigkeit:

vorproduziert / moderativ:

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Wünsche und Träume hat jeder:

Umfrage/
Tenor

Passanten auf der Straße erzählen, was sie sich wünschen, welche Anschaffungen sie planen und was sie sich vielleicht irgendwann mal kaufen wollen.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Doch all das geht nur mit dem nötigen Kleingeld. Und die meisten von uns müssen dafür arbeiten. Wer berufsunfähig wird und nicht mehr arbeiten kann, der muss meist nicht nur seine Wünsche und Träume begraben. Oft stehen die eigene finanzielle Absicherung und die der Familie auf dem Spiel. Und genau dieses Risiko unterschätzen viele. **N.N. von AXA**:

N.N. beantwortet die Frage: Wie hoch ist in Deutschland das Risiko berufsunfähig zu werden?

O-Ton
Tenor

Jedes Jahr scheiden rund 200.000 Menschen vorzeitig und unfreiwillig aus dem Berufsleben aus. Und das nicht, wie viele denken, weil sie einen Unfall hatten. Ganz oben stehen psychische Erkrankungen. Gefolgt von körperlichen Problemen, weil Menschen zum Beispiel nicht mehr am Schreibtisch sitzen können.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Wenn es soweit ist, ist die Unterstützung vom Staat eher dürftig. Nur wer vor 1961 geboren ist, hat noch den sogenannten Berufsschutz. Später Geborene dürfen auf jeden anderen Beruf verwiesen werden, den sie noch ausüben können. Im Extremfall könnte das bedeuten: Der Maschinenbauingenieur wird zum Nachtwächter. Und selbst wer Anspruch auf die geringe staatliche Erwerbsminderungsrente hat, kann seine Kosten davon nicht decken, geschweige denn seinen Lebensstandard halten.

N.N. beantwortet die Frage: Was haben Berufsunfähige vom Staat zu erwarten?

O-Ton
Tenor

Die Höhe der Erwerbsminderungsrente richtet sich danach, wie viel und wie lange jemand in die staatliche Rentenversicherung eingezahlt hat. In der Regel ist es aber so, dass man nicht einmal ein Drittel des letzten Bruttogehalts bekommt – was das bedeutet, kann sich jeder selbst ausrechnen.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Wer im Ernstfall den sozialen Absturz verhindern will, der muss privat vorsorgen. Doch nicht jeder kann sich eine Berufsunfähigkeitsversicherung leisten. Andere erfüllen die Voraussetzungen nicht. Sei es aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Jobs, der so gefährlich ist, dass er nicht mehr versichert werden kann:

N.N. beantwortet die Frage: Welche Alternative gibt es zu einer Berufsunfähigkeitsversicherung?

O-Ton Tenor

Eine preiswerte Alternative zur Berufsunfähigkeits-versicherung kann etwa eine ***Existenzschutz-versicherung sein, wie sie zum Beispiel AXA*** *anbietet. Sie vereint die Absicherung gegen die finanziellen Folgen von schweren Krankheiten und Unfällen, Verlust der Grundfähigkeiten und Pflegebedürftigkeit in einer Versicherung.*

Sprecher/-in oder Moderator/-in

Die Vorsorgeexperten von **AXA** empfehlen, sich in jedem Fall persönlich beraten zu lassen und darauf zu achten, dass der Versicherungsschutz so individuell wie möglich zugeschnitten ist.

Moderationsvorschlag live

Weitere Infos gibt’s übrigens auch auf **www.axa.de.** [Infos zum Thema gibt’s übrigens auch bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber.]

Infomercial (Kurzfassung)

Moderationsvorschlag Live bzw. Sprecher/-in

Das Risiko berufsunfähig zu werden, wird von vielen unterschätzt. **N.N. von AXA**:

N.N. beantwortet die Frage: Wieso ist Berufunfähigkeit ein unterschätztes Risiko?

O-Ton Tenor

Jedes Jahr scheiden rund 200.000 Menschen vorzeitig und unfreiwillig aus dem Berufsleben aus. Und deshalb ist die private Vorsorge gegen Berufsunfähigkeit die wichtigste Vorsorge überhaupt, denn ohne Arbeit haben die meisten von uns auch kein Einkommen und dann steht schnell die Existenz auf dem Spiel.

Moderationsvorschlag
Live bzw.
Sprecher/-in Dennoch sorgen nur wenige privat vor und verlassen sich auf Vater Staat. Doch im Ernstfall haben sie nicht viel zu erwarten.

N.N. beantwortet die Frage: Was haben Berufsunfähige vom Staat zu erwarten?

O-Ton
Tenor *Die Höhe der Erwerbsminderungsrente richtet sich danach, wie viel und wie lange jemand in die staatliche Rentenversicherung eingezahlt hat. In der Regel ist es aber so, dass man nicht einmal ein Drittel des letzten Bruttogehalts bekommt – was das bedeutet, kann sich jeder selbst ausrechnen.*

Moderationsvorschlag
Live bzw.
Sprecher/-in Weitere Infos gibt’s übrigens auch auf **axa.de** [Infos zum Thema gibt’s übrigens auch bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber.]